



1 Kachelofen, 1 Schornstein und 35 Paletten Sachspenden für Kinderheim in Litauen

Kachelofenbauer aus der Region kurz vor dem Aufbruch nach Litauen

Maulburg, Buggingen, Meißenheim, Denzlingen, Winden anfangs Juli 2005

Nun ist es endlich so weit! Nach mehreren Monaten intensivster Vorbereitung sind die 5 Kachelofenbau-Meisterbetriebe von Gerhard Philipp (Maulburg), Alois Friesenegger und Rainer Ebi (beide Markgräfler Ofenbau Buggingen), Walter Blum (Meißenheim), Rudolf Wöhrlin (Denzlingen) und Frank Gehring (Winden) startbereit.

Denn nun werden die 5 Betriebe, alles Mitglieder in der Markengemeinschaft Roter Hahn eG, gemeinsam mit dem Heizungsbaumeister Peter Hanselmann ihr handwerkliches Können dort einsetzen, wo es am dringendsten gebraucht wird: In einem Kinderheim in Litauen.

„Wir werden mit einem voll beladenen LKW mit Anhänger zum Kinderheim fahren“, so Frank Gehring, Sprecher der Gruppe, „dort den geplanten Kachelofen samt Schornstein aufbauen und natürlich die gesamten Sachspenden dem Kinderheim übergeben.“

Fest die Werbetrommel gerührt

Bis es soweit kam haben die 5 Betriebe fest die Werbetrommel für das Projekt, das zur Initiative „Wärme für Kinder“ gehört, gerührt. „Wir haben beim Tag der offenen Tür, am Messestand, beim Gemeindefest, an Schulen und bei vielen anderen Veranstaltungen Spenden gesammelt“ erzählt Frank Gehring. „Dabei sind auch knapp 4.500,-- Euro an Geldspenden auf das Spendenkonto eingegangen.“

Und natürlich jede Menge Sachspenden. Die Spedition Ruma aus Maulburg, die den Transport zu einem vergünstigten Preis durchführt muss also einen LKW mit Anhänger bereitstellen, damit alles verladen werden kann.

Am 12. Juli 2005 geht's los

Am 12. Juli werden dann die Kachelofenbaumeister selbst nach Litauen aufbrechen. „Wenn alles so läuft, wie wir es geplant haben, dann wird am 22. Juli der neue Kachelofen an das Kinderheim übergeben“ erklärt Frank Gehring. „Uns freut es besonders, dass das Projekt auch bei der Politik in Litauen einen hohen Stellenwert besitzt; so wird der Vizepräsident des Parlaments in Litauen und ein Vertreter der deutschen Botschaft bei der Übergabe dabei sein“, so Gehring weiter. „Und damit der Kachelofen auch abgenommen wird, wird der Obermeister der Schornsteinfeger Innung des Regierungsbezirks Freiburg, Albert Frei, den Ofen vor Ort überprüfen und anheizen“ freut sich Frank Gehring.

Aktueller Bericht im Internet

Damit die Menschen, die gespendet haben und noch spenden wollen auch wissen, wie es den Kachelofenbauern während des Projektes geht, wird es ein Online Tagebuch auf der Internetseite www.der-rote-hahn.de geben. „Dort werden wir täglich mit Bildern aus dem Kinderheim berichten“ meint Frank Gehring. „Wir freuen uns natürlich über jede Spende, die auf unser Konto eingeht“, schließt Gehring und macht sich wieder an die Arbeit, die Sachspenden müssen ja auch noch sortiert werden.

384 Wörter
2.273 Zeichen



Liste der angenommenen Sachspenden für das Kinderheim N. Daugelishkis in Ignalina, Litauen durch Gehring Ofenbau.

- (2) Computer mit Bildschirm und Tastatur
- (6) Fahrräder
- (14) Paar Skier und teilweise Skischuhe
- (1) Kinderwagen
- (3) Kindersitze für Auto
- Dreirad
- Holzzug
- Lauflerngeräte
- Kuscheltiere
- Schneeanzüge
- Winterkleidung (sowohl Kinder als auch Erwachsene)
- Sommerkleidung (sowohl Kinder als auch Erwachsene)
- Puzzels
- Kinderspiele
- Bettwäsche
- Schuhe gebraucht und neu (auch Inlineskater & Schlittschuhe)
- Geschirr & Besteck, neu und gebraucht
- Stoffe
- Nähgarn und Wolle
- Kissen und Teppiche
- Rollstühle, Liegen und Gehhilfen
- Müsliriegel, Brotaufstrich, Knabbergebäck, Nougat- Brotaufstrich (Fa. Tartex)
- 1 Pal. Kelloggs Cornflakes (direkt von Firma Kelloggs, Bremen)

Gehring Ofenbau, Petra & Frank Gehring: 19 Paletten + Liegen, Gehhilfen, Fahrräder

Zuzüglich Sachspenden durch folgende Teilnehmer

Walter Blum	3 Palette
Alois Friesenegger	ca. 3- 4 Paletten
Gerhard Philipp	ca. 8 - 10 Paletten
Rudolf Wöhrlin	3 Paletten

Zuzüglich Kachelofenbau- und Heizungsbau- Materialien:

1,5 Paletten Kacheln
3 Paletten Schamotte material
2 Paletten Brunner Heiztechnik
2,5 Paletten Heizungstechnik Fa. Hanselmann (Puffer, Rohre, etc.)
2 Paletten Bauhilfsstoffe
1 Palette Edelstahlschornstein

Gesamt ca. 47 Paletten zum Transport = kompletter Lastzug mit Anhänger



Weitere Informationen im Internet unter www.der-rote-hahn.de

Ausgezeichnete Initiative:

Die Initiative „Wärme für Kinder“ wurde 2002 vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau mit dem Preis „Freiheit und Verantwortung“ (Corporate Social Responsibility) ausgezeichnet. Der von verschiedenen Verbänden aus der Wirtschaft gestiftete Preis wird durch den Bundespräsidenten in drei Kategorien an deutsche Unternehmen für deren herausragendes, nachahmenswertes und nachhaltig wirkendes gesellschaftliches Engagement verliehen. Damit will die Wirtschaft ein Signal setzen und zu einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens zwischen (Welt-)Bürgern und Wirtschaft beitragen.

Informationen zum Roten Hahn:

Der Rote Hahn eG – Markengemeinschaft für den handwerklichen Kachelofenbau:

In der Markengemeinschaft Roter Hahn eG haben sich deutschlandweit ausgesuchte Meisterbetriebe zusammengeschlossen, um den Menschen mit ihrer Handwerkskunst angenehme behagliche Wärme und schöne gemütliche Atmosphäre in die Wohnräume zu zaubern. Denn nur die Meister ihres Faches bieten bei Beratung, Planung und Ausführung höchste Qualität und maximalen Sicherheitsstandard. Der Grundsatz aller Mitgliedsbetriebe des Roten Hahns: Die einzigartige Kombination von traditioneller Handwerkskunst, individueller Planung und innovativer Technik. Alle Ofenbauer arbeiten mit hoher Kompetenz und viel Herzblut an der Speerspitze der technologischen Möglichkeiten.

Dabei erfüllen sie in Sachen Kachelofen und Kaminbau fast jeden Wunsch. So entsteht genau das Produkt, das sich die Kunden vorstellen. Vom Ofen mit sichtbarem Feuer, über den integrierten Backofen oder das Designstück bis zum Vollheizsystem. Jedes Stück ein Einzelstück, das perfekt in die Wohnräume passt.

Und das Schöne daran: Einen Roten Hahn Mitgliedsbetrieb gibt es sicherlich auch in Ihrer Nähe.

Der Rote Hahn eG ist zudem aktiver Motor der Initiative „Wärme für Kinder“ – ein Projekt das 2001 ins Leben gerufen wurde und zum Ziel hat, in Kinderheimen und Behindertenheimen in Osteuropa, in denen zum Teil bauliche katastrophale Zustände herrschen, kostenlos einen Kachelofen und eine Heizungsanlage zu installieren (die vom Kachelofen versorgt wird). Dieses Projekt wurde 2003 von Bundespräsidenten Johannes Rau ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

Roter Hahn eG – Markengemeinschaft für den handwerklichen Kachelofenbau
Stadtplatz 28 - 84347 Pfarrkirchen - Tel.: 0 85 61 / 98 35-20 - Fax: 0 85 61 / 98 35-21
www.der-rote-hahn.de - E-Mail: info@der-rote-hahn.de

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten.